



RUTH STEINERT
Finanzanlagenberaterin und
Versicherungsmaklerin

Marianne-Plehn-Str. 18
81825 München

Telefon 089 68 05 08 38
Telefax 089 68 05 08 39
Mobil 0170 34 53 805
office@ruthsteinert.de
www.ruthsteinert.de

Aktien gegen die Inflation

Die Krisen der vergangenen Jahre haben Anleger sehr verunsichert. Viele wollen am liebsten gar kein Geld mehr in Wertpapiere investieren – es fehlt einfach an Vertrauen. Oftmals wandert das Kapital stattdessen in Geldmarktfonds oder Festgeld. Das ist jedoch nur für kurzfristig geparktes Kapital interessant, denn langfristig droht die Inflation die Rendite aufzufressen. Inflation ist nicht nur ein Begleiter wirtschaftlichen Aufschwungs, sie ist auch ein bewährtes Mittel zum Lösen einer Schuldenkrise. Und somit kann die Gefahr einer Inflation derzeit nicht von der Hand gewiesen werden.

Wer sein Kapital also erhalten und mehren möchte, sollte es in Sachwerte investieren. Dazu gehören neben Immobilien auch Unternehmen. Schließlich bleiben auch in Inflationszeiten die Produktionsstätten und die Fähigkeiten ihrer Arbeitskräfte erhalten. Mit Unternehmensanteilen sind die Anleger zudem am Produktivkapital der Volkswirtschaft beteiligt und das eigene Vermögen wächst mit der Volkswirtschaft. Vor allem zum langfristigen Kapitalaufbau sind Aktien mit einer jährlichen Rendite von etwa 6 Prozent gut geeignet. Bei einem Anlagehorizont von 10 bis 25 Jahren spielt das Risiko von Kursschwankungen kaum eine Rolle.

Infrage kommen Aktien von Unternehmen, die eine starke Marktstellung haben und global aktiv sind. Auch Aktienfonds sind eine gute Alternative, denn durch die breite Streuung minimiert sich das Risiko. Liegen die Wertpapiere einmal im Depot, so sollte man ein- bis zweimal jährlich ihren Wert überprüfen. Haben sie gut abgeschnitten, so kann man einen Teil des Gewinns realisieren und in Geldmarktfonds umwandeln. Sind sie weniger wert, sollte man den Aktienanteil wieder auffüllen. Auch eine Überprüfung der Zusammensetzung des Depots sollte vorgenommen werden. Aber auch wenn der Wert der Aktien nicht ganz so steil zunimmt, so profitiert man immer noch von den Dividenden.

Steuerliche Aspekte wie die Abgeltungssteuer sollten die Anlageentscheidung nie beeinflussen. Schließlich ist es besser Steuer auf einen Gewinn zu zahlen, als Kursverluste hinzunehmen.

Fazit:

Die Investition in Sachwerte hilft, mögliche Geldentwertung entgegenzuwirken. Mit Anteilsscheinen von Unternehmen ist man an der volkswirtschaftlichen Produktivität beteiligt. Mit so einer Strategie kann man ein kleines Vermögen für die Altersversorgung oder die Ausbildung seiner Kinder aufbauen.

Hinweis: Dies ist ein kostenfreier Service von Vermögensmanagement Steinert, München.

Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, dann schicken Sie eine Mail an:

office@ruthsteinert.de

Copyright by Ruth Steinert

Termine:

17. 04. 2012
Immobilienfinanzierung
18.30—20.30 Uhr,
Max-Reinhard-Weg 29,
81739 München—Neuperlach
Kurs-Nr. BO 1217
Preis: € 12,00
Dozentin: Ruth Steinert
Information und Anmeldung:
www.mvhs.de
-ausgebucht-

Von den Zinsen leben

26. 04. 2012
19.00—21.00 Uhr
Neubiberg, Haus der
Weiterbildung,
VHS Südost,
Kurs-Nr. G 12560,
Dozentin: Ruth Steinert
Information und Anmeldung:
www.vhs-suedost.de

11.06.2012
18.00—20.00 Uhr
Schwanthalerstr. 2,
München, VHS München
Kurs-Nr. BM 1150
Dozentin: Ruth Steinert
Information und Anmeldung:
www.mvhs.de